# Heiligabend gemeinsam in der Thomaskirche feiern

Wer am Heiligenabend nicht allein feiern möchte, ist am 24. Dezember in der Thomaskirche herzlich willkommen. Beginn ist nach dem Weihnachtsgottesdienst um 19 Uhr. Danach wird gemeinsam  bei Kerzenschein gegessen, musiziert und Gesungen. Den Abschluss des Abends bildet um 22:00 Uhr der gemeinsame Besuch der Christnacht in der Thomaskirche.

Wer mitfeiern möchte, bringt seine Lieblingsspeisen mit und meldet sich bitte bis zum 17. Dezember im Gemeindebüro, Telefon: 984263 oder direkt bei den Eheleuten Hackmann, Email: Fam.Hackmann@gmx.de an.

---

# Jugendgottesdienst und Xmas-Party in der Kapelle Heil

Ein Jugendevent mit besonderen Gästen wie Santa Claus, dem Weihnachtsmann, Jesus, Harry Hirsch und vielen anderen coolen Gästen kündigt die Martin-Luther-Kirchengemeinde für Freitag, 13. Dezember, ab 18 Uhr in der Kapelle Heil an.

Im Anschluss an den Jugendgottesdienst feiert die Ev. Jugend Oberaden und Rünthe in und um die Kapelle Heil eine X-MAS Party mit passender Musik (auch Live-Acts), Lagerfeuer und anderen Überraschungen.

Der Eintritt ist frei!

# Trio Elisouma bringt Musik von den Komoren in die Marina Rünthe

In der Reihe Klangkosmos Weltmusik ist am Montag, 16. Dezember, ab 20 Uhr das Trio Elisouma von den Komoren zu Gast im Trauzimmer der Marina Rünthe.

Das Trio Elisouma von den Komoren spielt am 16. Dezember im Trauzimmer der Marina Rünthe.

Das Trio Elisouma ist das Ergebnis einer künstlerischen und kreativen Zusammenarbeit zwischen drei außergewöhnlichen Musikerpersönlichkeiten, die Musikstile und Instrumente von verschiedenen Inseln und verschiedenen Epochen zusammenführen.

„Soubi“ Athoumane Soubira ist Spezialist auf der Dzendze, der komorischen Harfe und hat einen ganz eigenen Stil entwickelt, in dem er sich auf die Rhythmen und Melodien der traditionellen Tänze seiner Heimatinsel Mohéli bezieht. Der Gitarrist Eliasse Ben Joma wurde auf Grande Comore geboren, siedelte dann nach Mayotte über. Auch er entwickelte sein ganz eigenes stilistisches Konzept: Za N’goma, in dem Rhythmus das tragende und verbindende Element für die unterschiedlichen traditionellen Musiken der Komoren ist – von twarab über mgodro, maloya, sega und shigoma. Mwegne M’madi spielt das archetypische Instrument der Komoren, die Gambusi, sowie die kastenförmige Zither Dzendze. Letztere hat er mit der Mechanik moderner Gitarren und Nylon-Saiten ausgestattet.

Die drei Musiker präsentieren den musikalischen Reichtum ihrer Inseln traditionsbewusst und weltoffen zugleich. Sie widmen sich aktuellen Themen ihrer Heimat wie Umweltprobleme, Korruption oder Prostitution. Aber auch von Liebe und Frieden erzählen ihre Lieder.

# Die Komoren

Zu dem Archipel der Komoren, der sogenannten „Mondinseln“ gehören Grande Comore, Mohéli, Anjouan und Mayotte. Die musikalischen Landschaften der Inselgruppe wurden von den verschiedenen Einwanderungswellen geprägt: man findet und hört Einflüsse der früheren Migranten aus Ost-Afrika, Melodien und Modi aus dem nahen Osten, die im frühen sechzehnten Jahrhundert durch persische Migranten aus Shiraz ankamen, oder den Musikstil „twarab“, der von Einwanderern aus Tansania in den 1960er Jahren eingeführt wurde. Auch die westliche Folkmusik erreichte in den 1980er Jahren den Archipel und führte zu wieder neuen musikalischen Kreationen.

Tickets sind zum Preis von 5,00 Euro erhältlich im Kulturreferat Bergkamen (Tel.: 02307/965-464), im Bürgerbüro und an der Abendkasse!

Weitere Infos unter www.bergkamen.de und www.klangkosmos-nrw.de

---

# GSW reparieren Donnerstag Fernwärmeleitung

Am kommenden Donnerstag, 12. Dezember, reparieren die GSW eine Fernwärmeversorgungsleitung in Bergkamen Hochstraße / Ecke Fichtestraße.

Im Zuge der Arbeiten wird es in diesem Bereich im Tagesverlauf zu einer zeitlichen Einschränkung der Fernwärmeversorgung kommen, die etwa zwei Stunden betragen wird.

Die GSW bitten die betroffenen Kunden um Verständnis.

---

# Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren im „Offenen Frühstückstreff“

Das Seniorenbüro der Stadt Bergkamen und die Ehrenamtlichen des Frühstückstreffs laden zu einer stimmungsvollen Adventsfeier am Donnerstag, 12. Dezember, ab 9 Uhr alle Seniorinnen und Senioren in das Heinrich-Martin-Heim der AWO, Am Wiehagen 32 herzlich ein.

Neben einem guten Adventsfrühstück können sich die Besucher auf ein weihnachtliches und besinnliches Programm mit Liedern und Geschichten freuen. Zum musikalischen Programm beitragen wird, wie in der Vergangenheit, die 1. Bergkamener Seniorenband. Alle Frühstücksgäste erhalten ein Glückslos vom Nikolaus und nehmen an einer Tombola teil.

Zu Beginn der Veranstaltung wird Sozialdezernent Holger Lachmann um 9Uhr  die Besucher begrüßen.

Einlass zum Adventsfrühstück ist ab 8.30 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Veranstaltungsende ist um 11.00 Uhr.

Weitere Informationen können bei den Mitarbeiterinnen des Seniorenbüros, Inge Freitag und Meike Scherney unter der Telefonnummer 02307/965-410 erfragt werden.

---

# Bücher- und Spielzeugbörse „Kinderkram“ Samstag geöffnet

Die Bücher- und Spielzeugbörse „Kinderkram“ der Friedenskirchengemeinde ist am Samstag, 7. Dezember, von 10 bis 12 Uhr in der ehemaligen Büscherstiftung.

Hier kann man kostenlos für die Kinder Geschenke bekommen, sei es für einen Geburtstag oder zum bevorstehenden Weihnachtsfest.  Selbstverständlich kann in dieser Zeit auch neues oder sehr gut erhaltenes Spielzeug abgegeben werden. Die Initiatoren der Bücher- und Spielzeugbörse sind sind dringend auf Spenden angewiesen.

# Handtaschenraub in Turmarkaden – 76-jähriges Opfer leicht verletzt

Wieder gab es einen Handtaschenraub in den Turmarkaden. Diesmal konnte der Täter mit der Beute flüchten.

Am Freitagvormittag  stand eine 76-jährige Bergkamenerin gegen 11.20 Uhr an einem Auslagentisch im Eingangsbereich des Centershops an der Töddinghauser Straße. Plötzlich ergriff eine unbekannte männliche Person von hinten ihre Tasche und versuchte sie ihr zu entreißen. Da die Geschädigte jedoch noch die Henkel der Tasche festhielt, wurde sie von dem Täter zu Boden gerissen.

Jetzt konnte der Täter ihr die Tasche entwenden. Er flüchtete durch die Passage in Richtung Töddinghauser Straße. Die 76 jährige verletzt sich bei dem Sturz leicht.

Der Täter wird wie folgt beschrieben: männlich, ungefähr 18 bis 20 Jahre alt, etwa 180 cm groß und schlank. Er trug eine dunkle Winterjacke, eine graue Jogginghose und weiße Turnschuhe. Er hatte eine Kapuze sowie eine blaue Wollmütze auf dem Kopf.

# Neue Fahrbahndecke für Goekenheide – auf einer Länge von 130 Metern

Die Goekenheide (K 9) in Bergkamen bekommt auf einem Teilstück eine neue Fahrbahndecke. Die Arbeiten beginnen am 16. Dezember und werden – je nach Wetterlage – rund eine Woche dauern. Darauf weist der Fachbereich Bauen beim Kreis Unna hin.
Die Deck- und Tragschicht wird auf einer Länge von rund 130 Metern zwischen den Kreuzungsbereichen Goekenheide / Buckenstraße und Goekenheide / Kampstraße erneuert. Begonnen werden wird ab Montag, 16. Dezember mit Fräsarbeiten. Die Kosten belaufen sich auf rund 40.000 Euro.

Für die Baumaßnahme wird die Goekenheide in dem besagten Bereich voll gesperrt. Angrenzende Grundstücke bzw. anliegende Betriebe sind mit Einschränkungen erreichbar. Als Umleitung empfehlen sich die Lünener Straße, Kampstraße, Schulstraße und der Häupenweg.

---

# Sturmtief Xaver erwischte auch Bergkamen – Polizei meldet elf Einsätze

Sturmtief Xaver bescherte Feuerwehr und Polizei jede Menge Einsätze. Bergkamen war im Kreis Unna einer der Einsatzschwerpunkte. Allein elf Mal galt es hier am Donnerstagabend Gefahrenstellen abzusichern und zu beseitigen. Insgesamt kam es bei der Kreispolizeibehörde zu einem erhöhten

Einsatzaufkommen. Insgesamt rückte sie in der Zeit von Donnerstag, 15 Uhr bis Freitag, zu 40 Einsätzen aus. Bis auf drei Verkehrsunfälle mit Sachschäden mussten bei den anderen 37 Einsätzen Gefahrenstellen abgesichert und beseitigt werden. Einsatzschwerpunkte lagen in Bergkamen (11), Kamen und Unna (jeweils 7). Die anderen Städte und Kommunen (Werne 7, Schwerte 4, Selm 3, Bönen 2, Fröndenberg und Holzwickede jeweils 1) kamen vergleichsweise glimpflich davon.

---

# Einbrecher weckt schlafenden Hausbewohner und flüchtet

Zwei Einbrüche meldet die Polizei für den Donnerstag. Bei einem blieb es beim Versuch: Der Täter weckte einen Hausbewohner, der auf dem Sofa schlief.

Am Donnerstag brachen unbekannte Täter zwischen 10 Uhr und 13.15 Uhr die Haustür eines Zweifamilienhauses an der Friedhofstraße auf. Von hier gelangten sie in die Wohnungen im Erdgeschoss und im Obergeschoss. Die Täter durchsuchten beide Wohnungen und entwendeten Schmuck und Bargeld.

Um 18.15 Uhr hebelte ein Unbekannter ein Wohnzimmerfenster einer Reihenhauswohnung an der Heinestraße auf. Dieses bemerkte der auf dem Sofa schlafende Bewohner und sprach den Täter an. Dieser flüchtete unerkannt ohne die Wohnung betreten zu haben.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise in beiden Fällen bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

# Gelungene Premiere am Gymnasium: Theaterstück über die Erfindung des Adventskranzes

Erstmals gemeinsam auf der Bühne standen am Dienstagabend im PZ die neuformierte Theater-AG der Jahrgänge fünf bis sieben und der Unter- und Mittelstufenchor „Rising Voices“ des Städtischen Gymnasiums Bergkamen. Heraus kam ein gelungenes Zusammenspiel von Gesang und Theater.

Unter der Leitung von Gabriele Mollin hatten die Schülerinnen und Schüler der Theater-AG ein weihnachtliches Stück einstudiert. Darin nahmen die Jungschauspielerinnen und -schauspieler ihre Zuschauer mit auf eine Reise in die Vergangenheit bis hin zu dem Tag, an dem der Adventskalender erfunden wurde.

Die Inszenierung wartete mit einem besonderen Clou auf: Gabriele Mollin und Chorleiter Peter Manteufel, der auch die Idee zur Umsetzung dieses Stückes lieferte, ließen die Nachwuchsschauspieler auf zwei Bühnen spielen. Während drei der jungen Talente, der Vater und seine beiden Kinder, am Küchentisch den Adventskranz herrichteten, erzählte der Vater die Geschichte dazu: Die „zündende Idee“ zum Adventskranz hatte nämlich einst Johann Hinrich Wichern (1808 – 1881), ein bedeutender ev. Theologe und Leiter eines Waisenhauses („Raues

Haus“) nahe Hamburg.

# Inszenierung hat uns großen Spaß bereitet

Wichern wollte seinen Waisenkindern die Wartezeit auf Weihnachten verkürzen. Vom 1. Dezember an sollte jeden Tag eine Kerze entzündet werden. In der ursprünglichen Form Wicherns wurde der Adventskranz mit vier großen Kerzen für die Adventssonntage und 20 kleinen für die Wochentage vom 1. bis zum 24. Dezember bestückt. Die Erfindung des Adventskranzes spielten die jungen Schauspieler in „historischen“ Kostümen auf der großen Bühne nach. Musiklisch umrahmt wurde die Handlung von Schulchor „Rising Voices“.

Schulleiterin Bärbel Heidenreich gratulierte der jungen Theatergruppe, den „Rising Voices“ und den Leitern Gabriele Mollin und Peter Manteufel zu einer klasse Aufführung: „Diese Inszenierung hat uns großen Spaß bereitet und mir persönlich die Vorfreude auf das Weihnachtsfest endgültig geweckt.“